

II-1972 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 976/J

A n f r a g e

1984 -10- 2 2

der Abgeordneten Dipl.Ing. Maria Elisabeth MÖST
und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Vorsorgemaßnahmen gegen Röteln

Bereits mehrmals sind die Anfragesteller damit konfrontiert worden, daß offensichtlich wieder mehr Rötelnerkrankungen auch in der Schwangerschaft festgestellt wurden. Da eine Rötelninfektion während der Schwangerschaft erhebliche Schädigungen des Kindes nach sich ziehen kann, sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

In diesem Zusammenhang wird auf § 132 c Abs.2 ASVG hingewiesen, der dem Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz eine Verordnungsermächtigung hinsichtlich "sonstiger vordringlicher Maßnahmen zur Erhaltung der Volksgesundheit" einräumt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen bekannt, daß es in letzter Zeit wieder zu einer Häufung von Rötelninfektionen bei Schwangeren gekommen ist ?

2. Welche Maßnahmen werden Sie im Zusammenhang damit ergreifen ?

3. Werden Sie konkret von Ihrer Möglichkeit gemäß § 132c Abs.2 ASVG Gebrauch machen, damit Impfungen gegen Röteln auch im Rahmen der sozialen Krankenversicherung durchgeführt werden können ?